ROSA LUXEMBURG

Ausgewählte Reden und Schriften

Mit einem Vorwort von Wilhelm Pieck

Herausgegeben vom Marx-Engels-Lenin-Institut beim ZK der SED

Band I • 752 Seiten

Band II • 736 Seiten

Wir können das Andenken der großen Sozialistin Rosa Luxemburg wohl kaum besser ehren als durch die Herausgabe der vorliegenden zwei Bände ihrer «Ausgewählten Reden und Schriften». Zeigen doch gerade ihre Reden und Aufsätze, die den revolutionären Kampf und die theoretischen und politischen Anschauungen dieser einzigartigen Revolutionärin widerspiegeln und den Geist der Revolution atmen, mit aller Anschaulichkeit, was Rosa Luxemburg für die deutsche und für die internationale Arbeiterbewegung gewesen ist und was sie uns heute bedeutet. Dabei erinnern wir uns der Worte Lenins, daß ihr Werk eine sehr nützliche Lehre darstellt zur Erziehung vieler Generationen von Kommunisten. Kühn, aufrecht und entschieden ist Rosa Luxemburg ihren Weg gegangen, hat sie ihre Anschauungen vertreten, den Sozialismus propagiert und die Massen zum Kampfe gegen den Opportunismus und Revisionismus, gegen Militarismus und imperialistische Kriege, für die Erkämpfung des Sozialismus aufgerufen.

Aus dem Vorwort von Wilhelm Pieck

DIETZ VERLAG BERLIN

INHALT

<i>Rin.</i> —: Zum 34. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution	1
<i>Heinz Brandt</i> : Über einige Fragen der Aktionseinheit	4
<i>Hermann Broschies</i> : Der Abschluß des Betriebs-Kollektivvertrages im Reichsbahnausbesserungswerk Berlin-Tempelhof — ein Sieg der Aktionseinheit.....	6
<i>Willi Tubbesing</i> : Warum produziert die Sowjetunion Atomwaffen?....	B
<i>Mitarbeiterkonferenz „Neuer Weg“</i> : Wir diskutieren mit unseren Mitarbeitern	10—20
<i>Kurt Grünberg</i> : Der Kulturdirektor — seine Aufgaben — seine Mitarbeiter	19
<i>Irma Schlösser</i> : Die Betriebszeitungen auf neue Art gestalten und anleiten!	21
<i>Herbert Richter</i> : Tausend Tonnen Schrott aus inneren Reserven	25
<i>Horst Reichmann</i> : Das Technische Kabinett des Berliner Glühlampenwerks braucht die Unterstützung der Betriebsparteiorganisation	26
<i>Aus Gazeta Robtnicza</i> : Wie die Belegschaft des Werkes „Präzisions-apparatebau“ in Swidnica, Volksrepublik Polen, um die Selbstkostenenkung kämpft.....	27
<i>Walter Krebaum</i> : Wie hat sich die Kreisleitung Saalfeld mit den Abschüssen von Sdiweinemastverträgen beschäftigt?	28
<i>Rodewald/Knittel</i> : Die Aufgaben zur Kaderentwicklung in der Landwirtschaft	30
<i>Bruno Skodowski</i> : Die Bedeutung der volkseigenen Güter wird von den Kreisleitungen unterschätzt . .	32
<i>Kollektivarbeit der Genossen der Konsumleitung</i> : Konsumgenossenschaften lernen aus der Kritik des Politbüros	34
<i>Hans Schlösser</i> : Über die Aufgaben des Kulturinstructeurs in den Kreisleitungen.....	36
<i>Professor Meusel</i> : Den Friedenskampf nicht durch Sektierertum behindern!	38
<i>Helmut Müller</i> : Einige Hinweise zur Vorbereitung der Delegiertenkonferenzen der Parteiorganisationen an den Universitäten und Hochschulen	38
<i>Herbert Thiel</i> : Die Aufgaben auf dem Gebiet der Körperkultur und des Sports mit größerer Konsequenz und Energie lösen!	41
<i>Rudi Mießner</i> : Über Strategie und Taktik in der Novemberrevolution	42
<i>Willy Wille</i> : Dreisdüchtensystem braucht die Durchführung des Parteilehrjahres nicht zu hindern. . . .	44
Beilagen:	
Die Ergebnisse und Lehren der Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten und die sich daraus ergebenden Aufgaben	Dokumente, Folge 13
Zur Arbeit der Landesleitung des Landes Brandenburg	Dokumente, Folge 14

Berichtigung

In Heft 18, Seite 29, muß es in der Anzeige des Dietz Verlages bei Band 28 heißen: Hin. 4, — DM.

In Heft 19, Seite 29 muß es bei „Polatschek, Herren des Landes“ statt 4,50 DM 5,20 DM heißen.